

# **Schulförderverein HOGA Schloss Albrechtsberg e.V.**

## **PROTOKOLL**

**über:** 9. Mitgliederversammlung

**Vorsitzende:** Frau Pietsch

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste

**Protokollführung:** Frau Ranft

**Ort:** Dresden, HOGA, Zamenhofstraße, Zi. 109A

**Tag:** 2010-11-08

**Zeit:** 18:15 – 18:30Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Verabschiedung neue Satzung
3. Wünsche, Anregungen, Sonstiges

### **Beschlüsse und Festlegungen:**

#### **zu 1.**

Herr Hintermeier begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass alle Mitglieder des Fördervereins die abgeänderte Satzung per Email, bzw. Post erhalten haben.

#### **zu 2.**

Herr Hintermeier erläutert die beiden Punkte, die zur Satzungsänderung führten. Zum einen änderte sich der Zuständigkeitsbereich des HOGA Schulfördervereins und umschließt nun alle weiterführenden Schulen der HOGA Schulgemeinschaft. Zudem forderte das Finanzamt formelle Änderungen.

Bei dieser Gelegenheit wurde in der letzten Mitgliederversammlung durch Frau Biehl darauf hingewiesen, dass auf den in der Satzung festgelegten Beirat verzichtet werden kann. Als Hintergrund wurde die geänderten räumlichen Bedingungen der HOGA Schulen angeführt. Seit mehreren Jahren befinden sie sich zentriert auf der Zamenhofstraße und bedürfen keiner gebäudeübergreifender Stimme mehr. Auch diese Neuerung wurde in der Satzung gestrichen. Außer einem Rechtschreibfehler gibt es keine Änderungswünsche an der Satzungsneuerung. Herr Hintermeier wird dies beheben.

Er schlägt daraufhin vor, über die Satzungsänderung abzustimmen. Per vereinbarter Akklamation stimmen die anwesenden 17 Teilnehmer einstimmig über die Annahme ab. Es gibt keine Enthaltung und keine Gegenstimme.

Herr Hintermeier wird sich um die notariell beglaubigte Unterschrift beim Notar bemühen und das Umtragen im Vereinsregister beim Amtsgericht.

**zu 3.**

Herr Hintermeier informiert darüber, dass von mittlerweile ca. 80% der Mitglieder eine E-mail Adresse vorliegt, welche die Kommunikation wesentlich vereinfacht. Neue Mitglieder werden ab sofort mit einer Willkommensnachricht begrüßt.

Frau Pietsch entschuldigte sich noch einmal für die schlechte Qualität einiger Jahrbücher und informierte darüber, dass ab der nächsten Ausgabe die Druckereiexemplare besser geprüft werden.

Verabschiedung

Dresden, 08.11.2010

**Mit der Protokollführung beauftragt**

.....  
C.Ranft

**Für die Richtigkeit**

.....  
S. Pietsch

Verteiler  
Alle Mitglieder